

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 18. September 1959

Blatt 1818

Aufruf zur Kastaniensammelaktion

18. September (RK) Für die Wildfütterung in den städtischen Gebirgsforstrevieren über die kommenden Wintermonate sind auch heuer wieder eine große Menge Wildkastanien erforderlich. Das Stadtforstamt ruft daher wie in den Vorjahren zu einer allgemeinen Kastaniensammelaktion auf.

Ab Montag, den 21. September, werden an Werktagen in der Zeit von 7.30 bis 16 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr, voraussichtlich bis Samstag, den 10. Oktober, am Lagerplatz der städtischen Praterverwaltung, Wien 2, Zugang Ecke Laufbergergasse und Sportklubstraße, Kastanien zum Preise von 35 Groschen je Kilogramm angekauft.

Außerdem sind Sammelstellen bei den städtischen Forsthäusern Sievering, 19, Sieveringer Straße 230, Telefon 36-17-334, und Neuwaldegg, 17, Neuwaldegger Straße 31, Telefon 66-15-53, eingerichtet.

Größere Mengen über 300 Kilogramm können bei vorher zeitgerechter Anmeldung vom Hause abgeholt werden. Für Mengen über 3.000 Kilogramm werden 45 Groschen je Kilogramm bezahlt. Anmeldungen zur Abholung werden bei den Sammelstellen im Prater, bzw. im Stadtforstamt, 5, Schönbrunner Straße 54, Telefon 57-95-85, Klappe 96, entgegengenommen.

Zur Vermeidung von Baumbeschädigungen und Verhütung von Unfällen, sind die Bäume nicht zu besteigen und die Kastanien, die erst mit dem natürlichen Abfall ihre Reife und Verwendbarkeit erhalten, nicht mit Stangen oder Steinen abzuschlagen.

- - -

Zum 100. Todestag von Adolf Bäuerle
=====

18. September (RK) Am 20. September 1859 ist in Basel der Wiener Volksdramatiker Adolf Bäuerle, ein Vorläufer Raimunds und Nestroys, gestorben.

Am 9. April 1786 in Wien geboren, trat er 1804 als Praktikant in die "Bankalgefällsadministration" ein, hatte aber nicht die Absicht, die Beamtenkarriere zu durchlaufen. 1806 gründete er die "Wiener Theaterzeitung", die er bis zu seinem Tode leitete und zu einem einflußreichen Blatt machte. Bäuerle wollte aber auch als Bühnendichter Erfolg haben und schrieb das Lokalstück "Die Bürger Wien", das 1813 im Leopoldstädter Theater aufgeführt wurde und einen wichtigen Abschnitt in der Entwicklung der Wiener Volkskomödie eröffnete. Bis 1829 erschienen gegen 60 Stück von ihm. Als Sekretär des Theaters in der Leopoldstadt, das eine Blütezeit erlebte, hat er die Spielplangestaltung und die Ensemblebildung mitbestimmt. In der Folge wandte er sich wieder mehr seiner Zeitung zu und gewann für sie einen Stab von Mitarbeitern, die als Elite der Wiener Literaten im Vormärz galten. Später verfaßte er unter verschiedenen Pseudonymen umfangreiche Kriminal-, historische und Wiener Lokalromane, deren Stoff er der jüngsten Vergangenheit entnahm. Mit ihnen hat er ein neues Genre kreiert. Am wichtigsten sind seine dramatischen Werke. Sie umfassen alle Arten der Volkskomödie, lokal-komische, Besserungs- oder die Tagesereignisse kommentierende Gelegenheitsstücke, Zauberspiele, Possen, Lustspiele, Parodien, von denen manche die Quelle für unsere beiden Volksklassiker geworden sind, die die Wiener Volkskomödie zur Weltichtung erhoben.

Anläßlich des 100. Todestages von Adolf Bäuerle veranstaltet die Stadtbibliothek eine Ausstellung, die Leben und Werk dieses interessanten Schriftstellers und Journalisten zeigt.

Bildhauer Tautenhayn feiert 91. Geburtstag
 =====

18. September (RK) Gesund und rüstig wird der bekannte Wiener Medailleur, akad. Bildhauer Prof. Josef Tautenhayn, am 23. September seinen 91. Geburtstag feiern. Er hat mehr als 200 Medaillen und Plaketten geschaffen, aber auch Denkmäler und Gedenktafeln, darunter das Porträtrelief Anton Bruckners im Arkadenhof der Wiener Universität. Sein Schaffen wurde vielfach ausgezeichnet; so erhielt er den Goldenen Lorbeer des Wiener Künstlerhauses und im vorigen Jahr zu seinem 90. Geburtstag die Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien.

- - -

"Theodor Herzl-Hof" in der Leopoldstadt
 =====

18. September (RK) Der von der Leopoldsgasse, Malzgasse und Miesbachgasse begrenzten städtischen Wohnhausanlage wurde auf Beschluß des Gemeinderatsausschusses III der Name "Theodor Herzl-Hof" gegeben. Der bekannte Publizist Theodor Herzl (1860 bis 1904) war der Begründer des Zionismus. Die neue Wohnhausanlage wurde an jener Stelle errichtet, an der sich früher das jüdische Altersheim befand.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"
 =====

18. September (RK) Montag, 21. September, Route 1 mit Besichtigung des Stadions, der Assanierung Alt-Erdberg, des Verkehrsbauwerkes Südtiroler Platz und des Kindergartens beim Matzleinsdorfer Platz sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen im 1., 3. und 10. Bezirk.

Abfahrt um 14 Uhr vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2.

- - -

Morgen, Samstag:

Schuleröffnung, Wohnhauseröffnung und Grundsteinlegung für Volksheim
=====

18. September (RK) Morgen, Samstag, um 11 Uhr, wird Vizebürgermeister Slavik die neue Hauptschule der Stadt Wien im 14. Bezirk, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 80, eröffnen. Bei dieser Feier wird auch Stadtschulratspräsident Dr. Zechner das Wort ergreifen.

Um 15 Uhr eröffnet Vizebürgermeister Slavik im 10. Bezirk, auf dem Arthaberplatz, eine neue städtische Wohnhausanlage und legt den Grundstein für ein Volksheim. Vor ihm wird der Amtsführende Stadtrat für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung Mandl sprechen.

+

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen, Samstag, eine Presseführung durch die neue Hauptschule der Stadt Wien in Hadersdorf-Weidlingau stattfindet.

Treffpunkt: Samstag, 19. September, 9.30 Uhr, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse. Autobus.

- - -

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 15. bis 30. September:

18. September (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 16. Sept.	Radio Wien Gr. Sendesaal 20.15 Uhr	Österr. Rundfunk - Studio Wien: 1. Konzert im Zyklus "Fast vergessen - zu wenig bekannt"; Großes Wiener Rundfunkorchester, Werner Grewe (Klavier), Otilie Grewe-Kersten (Klavier), Claudia Tänzer (Orgel), Dirigent Kurt Richter (Piston: Präludium und Allegro für Orgel und Streichorchester; Dussek: Konzert für zwei Klaviere und Orchester; Rivier: 5. Symphonie)
Samstag 19. Sept.	Gr.M.V. Saal 15.00 Uhr	Wiener Philharmoniker: 1. Abonnementkonzert, Dirigent Dimitri Mitropoulos (Richard Strauß: "Don Quixote", op.35; "Also sprach Zarathustra, op.30)
Sonntag 20. Sept.	Gr.M.V.Saal 11.00 Uhr	Wiener Philharmoniker: 1. Abonnementkonzert, Dirigent Dimitri Mitropoulos (Wiederholung vom 19. September)
Mittwoch 23. Sept.	Radio Wien Gr. Sendesaal 20.15 Uhr	Österr. Rundfunk - Studio Wien: 1. Konzert im Zyklus "Musik aus drei Jahrhunderten"; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Chor von Radio Wien, Dirigent Hans Swarowsky (Rankl: Sonfonietta; Brahms: Schicksalslied, Nanie; Haydn: Symphonie B-dur, Nr. 102)
Sonntag 27. Sept.	Pfarrplatz Heiligenstadt 15.30 Uhr	Konzertkomitee der Pfarre Heiligenstadt: Beethovenkonzert; N.Ö. Tonkünstlerorchester, Alfred Kitchin (Klavier), Dirigent Laszlo Varady (Leonoren-Ouverture Nr.3; Klavierkonzert Es-dur; 7. Symphonie A-dur)
Montag 28. Sept.	Mozartsaal (KH) 19.30 Uhr	Bachgemeinde Wien: 1. Konzert im Kantatenzyklus XI; Solisten, Chor und Orchester der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter (J.S. Bach: Konzert C-dur und d-moll für drei Cembali; Konzert c-moll für zwei Cembali; Kantate Nr.204)
Dienstag 29. Sept.	Mozartsaal (KH) 19.30 Uhr	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus IV; Wr. Konzerthausquartett, Jörg Demus, Klavier, Alfred Prinz, Klarinette (Boccherini: Streichquartett op. 58; Fritznor: Klavierquintett C-dur, op.23; Mozart: Klarinettenquintett A-dur)
Mittwoch 30. Sept.	Gr.M.V.Saal 19.30 Uhr	Ges d. Musikfreunde: 1. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Friedrich Gulda (Klavier), Dirigent Sir Malcolm Sargent (Delius: Brigg Fair; Schumann: Klavierkonzert a-moll; Berlioz: Phantastische Symphonie).

Ausländische Gäste im Wiener Stadtschulrat

=====

18. September (RK) Stadtschulratspräsident Dr. Zechner begrüßte heute im Großen Sitzungssaal des Stadtschulratsgebäudes 80 Teilnehmer der Internationalen Hochschulkurse an der Wiener Universität, die von Prof. Dr. Korn geführt wurden. Präsident Dr. Zechner vermittelte in seiner Ansprache einen Einblick in das österreichische Schulwesen und beantwortete die in einer regen Diskussion über Probleme der Schulorganisation gestellten Fragen.

- - -